

Artikel vom 17.06.2017

70 Jahre CSU Langenzenn

70 Jahre Politik für die Stadt und ihre Menschen



Ortsvorsitzender Christian Ell bei seiner Rede

70 Jahre CSU Langenzenn – 70 Jahre Politik für die Stadt und ihre Menschen Festakt in der Aula der Mittelschule Zum 70-jährigen Jubiläum hat der CSU Ortsverband Langenzenn in die Aula der Mittelschule geladen. Neben dem stellvertretenden CSU-Parteivorsitzenden Bundesminister Christian Schmidt und dem CSU-Bezirksvorsitzenden Staatsminister Dr. Markus Söder waren auch der CSU-Kreisvorsitzende Landrat Matthias Dießl und die beiden Landtagsabgeordneten Petra Guttenberger und Hans Herold anwesend. Besonders freute sich Ortsvorsitzender Christian Ell, dass viele Vertreter von Langenzenner Vereinen und Verbänden zur Feier gekommen waren. „Die Einladung zum Festakt soll auch ein kleines Dankeschön für Ihr ehrenamtliches Engagement in der Stadt Langenzenn sein“, so Christian Ell in seiner Begrüßung. Außerdem waren auch Langenzenner Unternehmer und Mitglieder von befreundeten CSU Ortsverbänden im gesamten Landkreis der Einladung gefolgt. Ähnlich wie an der Mittelschule gebaut wurde und noch gebaut wird, habe die CSU Langenzenn in den vergangenen 70 Jahren an der Entwicklung von Langenzenn mitgebaut und mitgestaltet, so der Ortsvorsitzende. „Vieles, was wir heute sehen, trägt die Handschrift der CSU.“ Welche Erfolge dies sind, stellte der Vorsitzende der Stadtratsfraktion Manfred Durlak in seiner Rede unter dem Titel „Stadtpolitik gestern und heute“ heraus. So wurden in den letzten acht Jahren über 25 Millionen Euro in die Bereiche Bildung, Schulen und Kindertageseinrichtungen investiert und mit der Inbetriebnahme des Seniorenheimes 2009 wurde die Pflegesituation in Langenzenn

deutlich verbessert. Weitere Projekte waren der Umbau des ehemaligen Hospitals zum Rathaus, die Investitionen in die Straßensanierungen in der Altstadt, die Anschaffung von Bürgerbussen oder die Ausweisung von Bauflächen. Doch auch auf die kommenden Großprojekte, wie den Neubau des Feuerwehrhauses, die Errichtung des Einkaufszentrums am Schießhausplatz oder den Neubau des Hallenbades ging Manfred Durlak ein. Markus Söder gab in seiner Festrede einen kurzen Überblick über die Finanz- und Steuerpolitik des Freistaates Bayern und des Bundes. Außerdem stimmte er die Anwesenden auf die anstehenden Wahlen ein. Besonders beim Thema Innere Sicherheit konnte die CSU in der Vergangenheit wichtige Weichen stellen. Die CSU sei eine wichtige politische Größe und vor allem die gute Basisarbeit der Orts- und Kreisverbände trage zu den Erfolgen auf allen Ebenen der Politik - angefangen beim Gemeinderat, über den Kreis-, Bezirks- und Landtag, bis hin zu Bundestag und Europaparlament - bei. In seinem Grußwort erinnerte Christian Schmidt auch an die Lebensleistung von Altbürgermeister Manfred Fischer. Er war über viele Jahrzehnte das Gesicht der Langenzenner CSU und seine Meinung hatte große Bedeutung. Matthias Dießl und Hans Herold würdigten die erfolgreiche Arbeit der CSU Langenzenn in ihren Grußworten. Im Rahmen des Jubiläums, das musikalisch durch die Jugendkapelle der Stadtkapelle Langenzenn umrahmt wurde, fand auch die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Bruno Gellinger wurde für 50 Jahre, Erika Ziegler und Gerhard Ströbel für 45 Jahre, Manfred Durlak, Wolfgang Gsänger, Leonhard Tiefel und Gerold Ziegler für 40 Jahre geehrt. Die Ehrungen nahmen Markus Söder und Matthias Dießl vor. Alle Geehrten erhielten neben der Urkunde noch einen Geschenkkorb von Zieglers Bauernladen. Anstelle von Geschenken hat die CSU Langenzenn zu ihrem Jubiläum um eine Spende für den Förderverein Mittel- und Realschule und das dortige Indien-Projekt gebeten.